

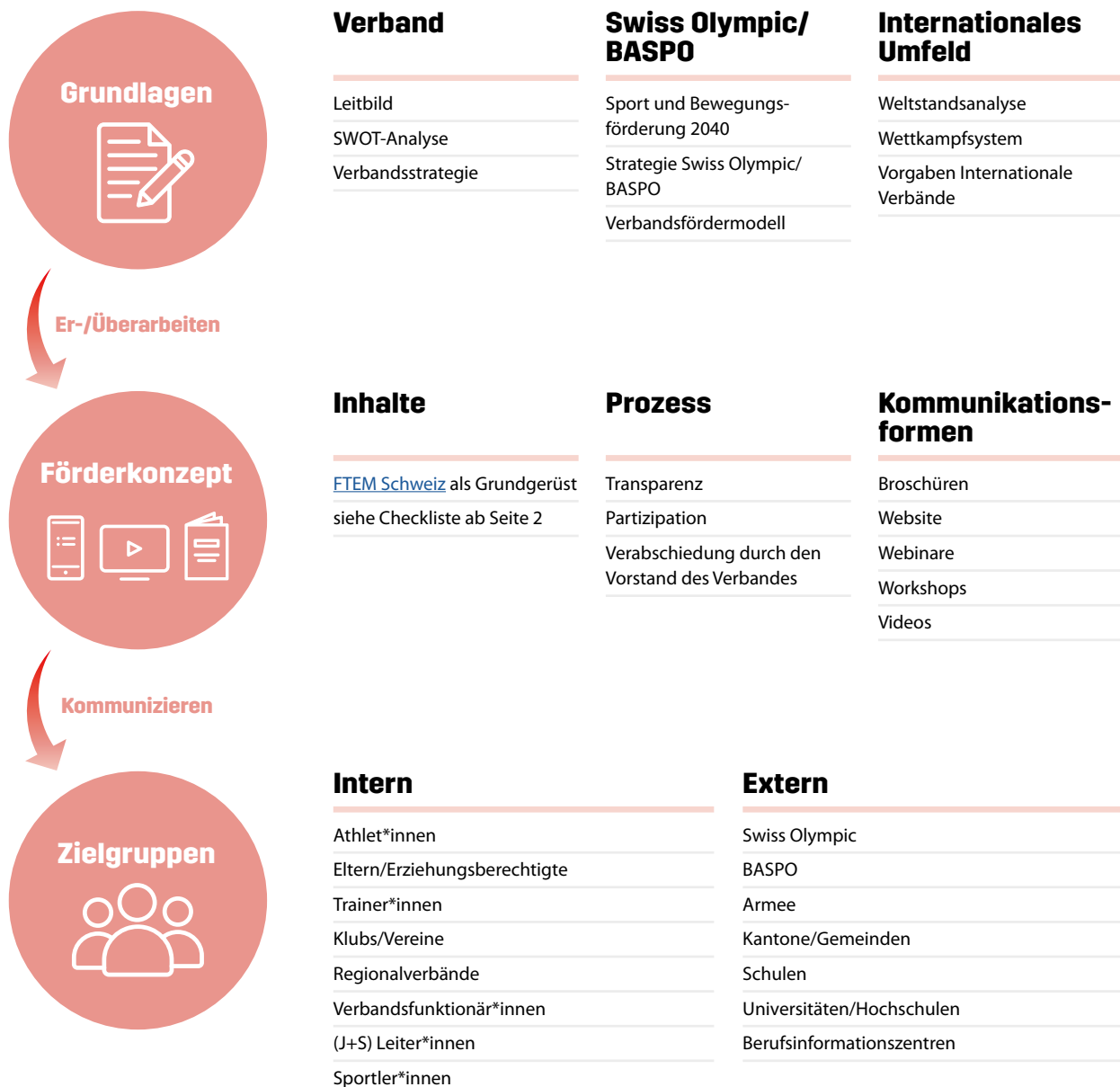
Merkblatt

Förderkonzept Leistungssport

Zur Orientierung und als Hilfestellung bei der Erarbeitung oder Überarbeitung der konzeptuellen Grundlagen stellt Swiss Olympic den Verbänden Merkblätter zur Verfügung.

Bereich Fördermodell	Merkblätter
<i>Basisaufgaben</i>	Verbandsstrategie, Organisationsreglement
<i>Sportpersonal</i>	Förderkonzept Trainer*innen
<i>Leistungssport</i>	Förderkonzept Leistungssport, Strategie Grossanlässe, Sportanlagenkonzept
<i>Breitensport</i>	Förderkonzept Breitensport (Foundation)

Dieses Merkblatt dient als Hilfsmittel zur Erstellung oder Überarbeitung eines Förderkonzepts Leistungssport. Das Konzept kann aus einem einzelnen Dokument bestehen oder sich aus mehreren Unterlagen zusammensetzen, zum Beispiel aus spezifischen Konzeptteilen, Web-Texten oder Visualisierungen. Die Inhalte sollten zielgruppen-gerecht aufbereitet und kommuniziert werden. Das Förderkonzept sollte mindestens alle vier bis sechs Jahre überprüft und aktualisiert werden.



Checkliste

Inhalte Förderkonzept Leistungssport

Grundlagen und Organisation

- Verbandsstrategie im Leistungssport: Beschreibung, wie die Förderung des Leistungssports in die Verbandsstrategie eingebettet ist
- Verbandsorganisation im Leistungssport: Darstellung der Organisation im Leistungssport (Organigramm, Gremien, Regionen)
- Situationsanalyse im Leistungssport: Darstellung und Beschreibung der aktuellen Daten, SWOT-Analyse, relevante Studien/Umfragen
- Prozess und Beteiligung Konzepterstellung: Beschreibung des partizipativen Erarbeitungsprozesses (beteiligte Gremien, Vereine, Regionen)
- Verabschiedung und Aktualisierung: Nachweis der Genehmigung durch den Vorstand des Verbandes sowie der geplanten Überprüfungszyklen
- Kommunikation: Beschreibung, wie das Konzept intern und extern zielgruppengerecht kommuniziert wird

Kaderstruktur und -förderung

- Beschreibung der Kaderstruktur (Einordnung ins FTEM-Rahmenkonzept), der allgemeinen Voraussetzungen für eine Kaderzugehörigkeit, der Vergabe der Swiss Olympic Talent Card (Kontingente), der Bewirtschaftung der Übergänge (z. B. F3-T1 und T4-E1) sowie weiteren relevante Inhalte, welche zur Charakterisierung der Kader beitragen
- Übersicht über die schweizweite Abdeckung und Organisation der Regionalstrukturen, Auflistung der Trägerschaften (NWF), der Aufgaben und Pflichten der Trägerschaften (Labelsystem) sowie der Aufgaben und Funktionen des nationalen Leistungszentrums (sofern ein solches besteht)
- Eine systematische und umfassende Darstellung der Rahmentrainingspläne pro (F)TEM-Stufe. Definition des Trainingsumfangs, der Trainingsinhalte, der übergeordneten Ziele sowie der Dienstleistungen des Verbandes. Je nach Stufe oder Sportart/Disziplin kann der RTP um weitere relevante Elemente ergänzt werden.

- Dokumentation der strukturierten und individuellen Begleitung der Athlet*innen bezüglich der Gesamtbelastung (Gesprächsprotokolle, Informationsmaterialien, Präventionsmassnahmen, usw.). Rollenklärung aller Akteur*innen (z. B. Bildungspartner*innen, Eltern, Clubtrainer*innen)

Selektionen für Kader und Wettkämpfe

- Definierte, transparente Selektionsprozesse (Ablauf, Organisation, Kommunikation) und frühzeitig publizierte Selektionskriterien, sowohl für Regional- als auch für Nationalkader sowie für Wettkämpfe
- Beschreibung der Kaderselektionen im T-Bereich gemäss PISTE: u. a. sportartenspezifische Beurteilungskriterien und Gewichtungen (siehe [PISTE Manual](#) sowie Merkblätter und Tools)
- Definition und Publikation Selektionsgremien, inkl. Athlet*innen-Vertretung und Berücksichtigung allfälliger Interessenkonflikte
- Definition eines klaren Ablaufs, wer kommuniziert wie, wann und mit wem, sowohl bei der Selektion als auch bei der Nicht-Selektion
- Aufzeigen eines aktiven und systematischem Talenttransferprozesses, z. B. mit schriftlicher Vereinbarung zur Kooperation mit weiterer Nehmer- und/oder Geber-Verbänden

Wettkampfformate im Schlüsselbereich Talent

- Beschreibung der aktiven Steuerung durch den Verband, der Organisation und der Ziele der regionalen und nationalen Wettkampfformate. Definition der Verantwortlichkeiten bei der Begleitung oder der Zusammenarbeit mit den Veranstaltern
- Übersicht über die schweizweite Abdeckung des Wettkampfangebots (geografische Verteilung, Teilnehmerzahlen usw.)
- Beschreibung der spezifischen Weiterentwicklung und Ausrichtung nach den 3 P's – Participation, Personality, Performance (siehe [smart competitions](#))

Forschung und Entwicklung

- Beschreibung der strategischen und systematischen Verankerung der (Sport-)Wissenschaften in der betreffenden Sportart
- Beschreibung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten: Gesamtkonzept, Schwerpunkte, Projektübersicht und Nachhaltigkeit (Praxisbezug und -transfer)
- Übersicht der Kooperationen mit Hochschulen und Industriepartnern: Beschreibung der Partnerschaften und systematischen Zusammenarbeit
- Veranschaulichung des Datenmanagements: System, Datenerhebung, -verarbeitung, -speicherung und -auswertung

Gesundheits- und Leistungsmanagement

- Verschriftlichtes interdisziplinäres Konzept Gesundheits- und Leistungsmanagement / Sportmed (siehe [Checkliste Konzept](#) und [Tarifliste](#))
- Definition der Präventionsmassnahmen: SPU/ Gesundheitschecks (siehe [SPU](#)), Leistungsdiagnostik, Sensibilisierung Athlet*innen und Staff, Präventionskonzept
- Liste/Übersicht zum Netzwerk Sportmedizin, -physiotherapie, -ernährung und -psychologie: Fachpersonen (siehe [Anforderungsprofile](#)), Abläufe, Zugang, Austauschgefässe
- Beschreibung des Monitorings: System, Übersicht erfasste Daten, Einsatz in Betreuung
- Beschreibung der strategischen und systematischen Verankerung des Gesundheits- und Leistungsmanagements in der betreffenden Sportart

Umfeldmanagement

- Übersicht der Massnahmen eines proaktiven Umfeldmanagements: Begleitung der Kaderathlet*innen während und nach der Spitzensportkarriere (individuelle Mehrjahresplanung). Austausch mit relevanten Stakeholdern wie z. B. Eltern oder Ausbildungsinstitutionen. Bereitstellung von Informationen zur individuellen Weiterentwicklung der Athlet*innen (z. B. Ausbildung, Persönlichkeitsentwicklung, etc.)
- Dokumentation (Inhalt, Take-aways, Datum, etc.) der Gespräche: Systematisch durchgeführte Jahres-/Austritts- oder Dropout-Gespräche mit den Kaderathlet*innen
- Schilderung der Massnahmen, die dafür sorgen, Übergänge auf dem individuellen Athlet*innenweg zu bewältigen. Beschreibung wie die systeminternen Unterstützungsangebote (z. B. Athlet Hub, Armee) genutzt und weitervermittelt werden

Infrastruktur/Sportanlagen

Detaillierte Informationen sind unter folgendem [Link](#) zu finden

Sportgrossanlässe

Detaillierte Informationen sind unter folgendem [Link](#) zu finden

Hinweis

Im Leistungssport spielen die Trainer*innen eine entscheidende Rolle. Das Merkblatt «[Förderkonzept Trainer*innen](#)» bietet hierfür Unterstützung.